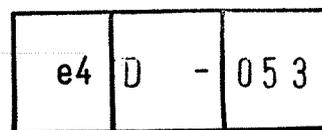


Montage- und Betriebsanleitung für Zughaken mit Anhängelock Typ 2705



25.07.97

Das Fahrzeugteil darf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit einem zulässigen D-Wert bis 46,8kN und einem zulässigen S-Wert (Stützlast) bis 1962daN (2000kg) verwendet werden und besteht im wesentlichen aus einem Rahmen sowie einer vertikal schwenkbaren Kupplungseinrichtung.

Der Rahmen übernimmt die Aufnahme, Führung und Verriegelung der Kupplungseinrichtung in Kuppelendstellung und hat einen Niederhalter, um die Zugöse im gekuppelten Zustand formschlüssig zu sichern.

Die Kupplungseinrichtung besteht im wesentlichen aus Schwenkkonsole und Zughaken sowie einer Klinkenwelle, über die der Anschluß der Hubzylinder der Zugmaschine erfolgt. Die Klinkenwelle verriegelt ein über Zugfedern selbsttätig rastendes Klinkenpaar. Die Entriegelung erfolgt fernbetätigt mittels Seilzug vom Fahrerplatz.

Der Zughaken darf ausschließlich in Verbindung mit Zugösen nach ISO 5692 (DIN 9678) verwendet werden.

Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, daß die zulässigen Angaben für S-Wert und D-Wert nicht überschritten werden dürfen. Der D-Wert von 46,8kN erlaubt bei Inanspruchnahme der zulässigen Gesamtmasse der Zugmaschine von 6500kg das Mitführen eines Starrdeichselanhängers mit einer zulässigen Achslast der Einzel- oder Mehrfachachse bis 18000kg.

Beim Betreiben des Anhängelockes in Kombination mit Zugpendel sind ausschließlich die zum Anbau geeigneten Originalteile der Scharmüller GmbH zu verwenden. Diese haben gesonderte Genehmigungen und Fabrikschilder, welche die zulässigen Kennwerte (D-Wert und S-Wert) ausweisen.

Sofern jedoch in den Fahrzeugpapieren der Zugmaschine für den Anhängelockbetrieb oder am Fabrikschild des Anhängelockes für Zugpendelbetrieb kleinere Kennwerte ausgewiesen werden, sind diese maßgebend.

Instituut voor Milieu-
en Agritechniek (IMAG-DLO)
Mansholtlaan 10-12
6708 PA Wageningen

